



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Umweltwissenschaften und Geographie**, ist im **Drittmittelprojekt „Metrology for multi-scale monitoring of soil moisture“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 363/2022**

mit 26 Wochenstunden (65 %) befristet bis zum 30.09.2025 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion).

Am Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Universität Potsdam werden Umweltprozesse mit naturwissenschaftlichen Methoden untersucht und modelliert, um Prozessverständnis zu gewinnen und Lösungsansätze für Umweltprobleme zu erarbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Wasserforschung in der terrestrischen Umwelt, und die Professur Wasser- und Stofftransport in Landschaften erfasst mit physikalischen Methoden Bodenfeuchtedynamik über Skalen hinweg und kann hierzu über innovative Messmethoden einzigartige Datensätze erheben. Dieser Schwerpunkt Bodenfeuchte auf Landschaftsskala soll in einem EU-Projekt mit internationalen Partnern aus Metrologie und Fernerkundung zusammenarbeiten um skalenübergreifende Erfassung von Bodenfeuchte zu validieren und etablieren.

Aufgaben:

- Ermittlung von Bodenfeuchte in einem Feldtestlabor mittels nicht-invasivem Cosmic-ray neutron sensing (CRNS) und Begleitmessungen
- Mitarbeit an der messtechnischen Validierung von CRNS zusammen mit Punkt- und Fernerkundungsdaten, auch im Gelände
- Entwicklung von standardisierten Verfahren zur Ermittlung einer repräsentativen Bodenfeuchte aus CRNS - Messungen
- Zusammenführen der Ergebnisse und Verfassen von Projektberichten

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Einstellungsvoraussetzungen:

- Masterabschluss in umwelthydrologischer Fachrichtung, z. B. Umweltnaturwissenschaften, Geoökologie, Hydrologie, oder ähnliche englischsprachige Fächer; ODER
- Masterabschluss in Physik oder Umweltphysik
- Kenntnisse aus den Bereichen terrestrischer Wasserkreislauf und physikalische Messmethoden in der Umwelt, vorzugsweise Bodenfeuchtemessungen
- Englische Sprachkenntnisse
- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Prof. Dr. Sascha Oswald per E-Mail: sascha.oswald@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 03.10.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 363/2022 an die Universität Potsdam, Institut für Umweltwissenschaften und Geographie, Karl-Liebknecht-Straße 24-25 in 14476 Potsdam z.H. Sascha Oswald oder per E-Mail an sascha.oswald@uni-potsdam.de zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 12.09.2022